



## Zugkraft Digitalisierung

### DB Netz AG setzt auf modernes Informationsmanagement

12.000 Regelwerke, rund 2.000 Weisungen und mehr als 1.000 Prozesse bilden die Regelungsbasis für den Eisenbahnbetrieb der DB Netz AG. Diese Richtlinien, Vorgaben und Abläufe sind erforderlich, um den sicheren Betrieb der technischen Infrastruktur zu gewährleisten. Gemeinsam mit Symbio-world baut die DB Netz AG eine vollständig digitalisierte Management-Lösung auf, die all diese Regelwerke und Prozesse abbildet.



Bisher wurden diese Regelwerke in mehreren verschiedenen Datenbanken digital abgelegt – je nach Thema, je nach Herkunft. Dies hat nicht nur einen hohen Aufwand für die Pflege und Administration zur Folge. Aufgrund der mangelnden automatischen Korrelation dieser Menge von Daten ist der Abstimmungsaufwand auch beträchtlich.

„In einer Welt mit zunehmend digitalisierten Arbeitsprozessen ist es von hoher Bedeutung, dass alle Mitarbeiter so schnell und effizient wie möglich auf die erforderlichen Informationen zugreifen und Prozesse abwickeln können – ganz gleich, ob es sich um einen Sachbearbeiter im Büro oder einen Instandhalter am Gleis handelt, der mit einem Tablet unterwegs ist“, erklärt Lars Fischer, Leiter Qualitäts- und Prozessmanagement bei der DB Netz AG.

### **Erfolgreiche Partnerschaft, gewinnbringende Zusammenarbeit**

Nach einer umfassenden Evaluierung entschied sich die DB Netz AG dazu, zusammen mit dem Softwareanbieter und IT-Dienstleistungsunternehmen Symbioworld die Bereitstellung der Regelungen zu optimieren. Das Unternehmen hat bereits verschiedene BPM-Projekte im Konzern der Deutschen Bahn AG realisiert, unter anderem im Bereich Human Resources.

Seit Mitte 2018 arbeiten die Mitarbeiter mit dem neuen „DB Netz Regelwerkportal“ auf Basis von Symbio in der Microsoft Azure Cloud. Alle Anwender – Prozessverantwortliche, Autoren, Prozessmodellierer, Administratoren, etc. – haben einen einheitlichen Zugang zur Lösung. Sie arbeiten mit einer einheitlichen Oberfläche und greifen alle auf dieselbe Datenbasis zu.

Die Dokumente sind alle logisch miteinander verknüpft und werden über Workflows wie beispielsweise Genehmigungs- und Freigabeprozesse gesteuert.

### **Effizientes Arbeiten, kontinuierliche Optimierung**

Der Leiter Qualitäts- und Prozessmanagement nennt noch weitere Vorteile des neuen Regelwerkportals: Die DB Netz AG kann damit externen Dienstleistern und Partnern, beispielsweise Ingenieurbüros oder Brückenbaufirmen lesenden Zugriff auf das Regelwerk ermöglichen, damit diese, ebenso wie die eigenen Mitarbeiter, einfacher wissen, welche Vorgaben und Regelungen gelten.

Dank des Single-Sign-On-Zugangs können die Mitarbeiter nach einer einmaligen Authentifizierung an ihrem Arbeitsgerät auf das Regelwerkportal zugreifen.

Offene Schnittstellen gewährleisten, dass künftig auch weitere Anwendungen, Regeldatenbanken oder Datenquellen eingebunden werden können.

## Weiterer Ausbau geplant

Ziel der DB Netz AG ist es, die Digitalisierung noch weiter voranzutreiben und zusätzliche Funktionen einzubinden, um die Regelwerke als Wissensbasis noch optimaler nutzen zu können und so die Benutzerfreundlichkeit und die Effizienz im Umgang mit den Richtlinien und Vorgaben weiter steigern.

Hierzu zählt beispielsweise die Möglichkeit, Dokumente, die heute bis zu einigen Hundert Seiten umfassen können, in überschaubare digitale Abschnitte zu unterteilen und so einen schnelleren Zugriff auf die konkret benötigten Informationen zu ermöglichen.

## Die Eckdaten

**Unternehmen:** DB Netz AG

**Branche:** Transport

**Firmensitz:** Frankfurt am Main (Zentrale)

**Unternehmensbeschreibung:** Die DB Netz AG ist als Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG für die Schieneninfrastruktur verantwortlich. Wichtigste Aufgabe des Unternehmens ist es, die Basis für einen sicheren und zuverlässigen Bahnbetrieb zu gewährleisten. Mit rund 41.000 Mitarbeitern ist sie für das rund 33.400 Kilometer lange Streckennetz inklusive aller betriebsnotwendigen Anlagen verantwortlich. Pro Tag fahren auf der Infrastruktur der DB Netz AG im Schnitt 40.000 Züge. Die DB Netz AG konnte im Jahr 2017 einen Umsatz von über 5,6 Milliarden Euro erwirtschaften.

**Website:** [www.dbnetze.com](http://www.dbnetze.com)

## Die Anforderungen an das Projekt:

- Konsolidierung des gesamten Datenbestands der Regelwerke inklusive der Prozesse in einer cloudbasierten Anwendung
- Schnelle Umsetzung, hohe Kosteneffizienz, enge Einbindung der Projektbeteiligten der DB Netz AG

## Die Lösung

Das neue „DB Netz Regelwerkportal“ ist es eine umfassende Prozess-, Qualitäts- und Wissensmanagement-Lösung auf Basis von Symbio SaaS und umfasst heute rund 12.000 Dokumente, mehr als 2.000 Weisungen für die Überbrückung kurzfristiger Anforderungen, für Techniktests und Pilotprojekte. Die Lösung bildet heute mehr als 1.000 Prozesse, internationale Anforderungen, Arbeitsabläufe und Schnittstellen ab.

**Anzahl der Nutzer:** rund 41.000 Mitarbeiter der DB Netz AG

## Die wichtigsten Vorteile:

- Zielgerichtete Information der Mitarbeiter über geltende Vorgaben
- Integrierte Informationsbasis und konsistente Abwicklung der Prozesse
- Ende-zu-Ende-Sicht auf alle Prozesse
- Einheitliche Benutzeroberfläche für alle Mitarbeiter
- Hohe Benutzerfreundlichkeit und Endgeräte-unabhängiges Arbeiten
- Schnelle Integration neuer Entwicklungen und Anforderungen
- Optimale Basis für die Weiterentwicklung und Optimierung von Geschäftsprozessen



### **Symbioworld GmbH**

Einsteinring 41-43

865609 Aschheim bei München

T +49 89 890635 - 0

F +4989890 635 – 55

[www.symbioworld.com](http://www.symbioworld.com)

**Photo Credit:** Daniel Abadia @Unsplash.com